



EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

**für Mitglieder schulischer Elternvertretungen
und interessierte Erziehungsberechtigte**

Mittwoch, 25. November 2020, 18:30 – 21:30 Uhr

LI Hamburg, Weidenstieg 29, 20259 Hamburg (Anfahrt U2 bis Christuskirche)

INFORMATION UND KONTAKT

LI Hamburg – Elternfortbildung – Hülya Melic

Telefon: 040 / 42 88 42 - 674, E-Mail: huelya.melic@li-hamburg.de

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung bis zum **18. November 2020**. Bitte geben Sie uns Ihre Wunschthemen und die Uhrzeit an.

→ elternfortbildung@li-hamburg.de

PROGRAMM

18:30 Uhr	Begrüßung
19:00 – 19:45 Uhr	Block I Themen 1 – 5
19:45 – 20:15 Uhr	Pause
20:15 – 20:45 Uhr	Block II Themen 1 – 5
20:45 – 21:30 Uhr	Ausklang

Jedes Thema wird zweimal angeboten, in Block I und Block II.
Gern können Sie an zwei Vorträgen teilnehmen.

1 | Was sind die Aufgaben der Elternvertretungen?

Elternfortbildungsteam, LI

Gute Schule gelingt am besten, wenn sie von allen Beteiligten gemeinsam gestaltet wird. Die Mitwirkung aller Eltern und Sorgeberechtigten ist erwünscht. Doch was genau sind die Aufgaben? Alle Mitglieder in Gremien sind willkommen, als Klassenvertretung, als Mitglied des Elternrates oder gar des Kreiselternrates.

Wir informieren Sie über Ihre Aufgaben als Vertretung und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie mitreden und mitgestalten.

2 | Lernen auf Distanz – wie kann das funktionieren?

Christiane von Schachtmeyer, LI

Die Schule ist geschlossen, der Unterricht geht aber weiter. Ganz einfach, oder? Wie ist die Kommunikationsstruktur? Wie kann Partizipation aus der Ferne gelingen? Was ist die Aufgabe der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Sorgeberechtigten?

Der Distanzunterricht hat an Bedeutung zugenommen und verändert den Schulalltag und vor allem die Kommunikation. Wir geben Ihnen Anregungen und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen.

3 | Digital – das neue „Normal“? Nina Soppa, Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

Lernen mit ANTON und Padlet, Sportstunde auf YouTube, Socializing über WhatsApp und der Elternabend via Videokonferenz – die Corona-Pandemie hat zu einer deutlichen Digitalisierung des Privat- und Schullebens beigetragen. „Gut so“ oder war „früher“ doch alles besser? Gemeinsam tauschen wir uns über die Erfahrungen sowie Vor- und Nachteile der „Digital-Offensive“ aus und blicken in diesem Kontext auf erste Studien-Ergebnisse zu „Home-schooling“ sowie „Mediensucht“.

4 | E-Learning verstehen?

Zoltan Farkas, LI

Durch den Einsatz digitaler Medien können Schulen auf ein sich schnell veränderndes Lernumfeld reagieren. Das Lernen mit Hilfe des Internets ist ein Thema, das immer wichtiger wird. Wie funktioniert E-Learning genau? Was sind digitale Lernmanagementsysteme und digitale Lernorganisationen?

Flanieren Sie mit uns durch Moodle, IServ und eduport. Wir schauen zusammen in die gängigen Systeme der Hamburger Bildungslandschaft.

5 | Medienkonsum versus Jugendschutz: Spaß ohne Grenzen?

Dr. Heiko Müller, Sabine Kaulitzki, Jugendinformationszentrum

Nicht erst seit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontakteinschränkungen wird diskutiert, wie der zunehmende Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen eigentlich jugendschutzgerecht gestaltet werden kann.

Auf der Basis Ihrer Erfahrungen mit dem Medienverhalten Ihrer Kinder möchten wir mit Ihnen Möglichkeiten und Grenzen des gesetzlichen Jugendschutzes diskutieren sowie Hinweise geben, wie Kinder sicher online gehen können.